



DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

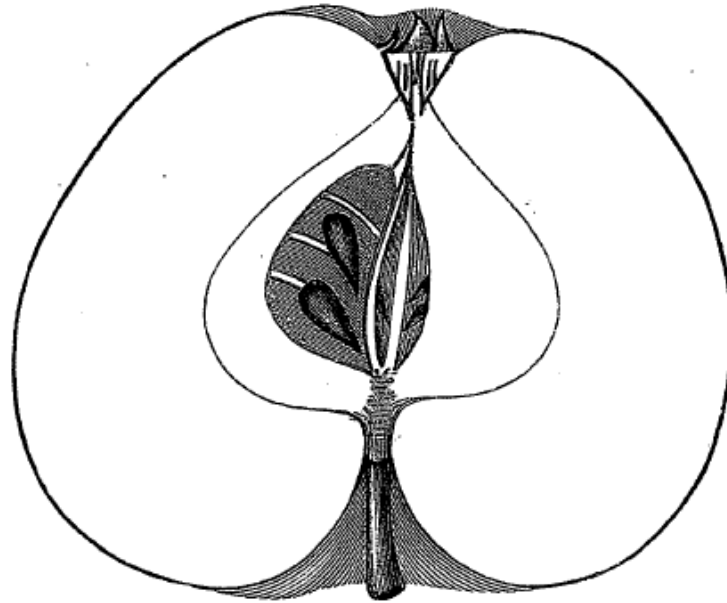
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



313. Reinette von Montmorency (Ill. H.) 0††, Jan. bis Mai, auch länger.
Diel XXV, p. 87. — Illust. Hdb. IV, p. 267. — Reinette de Montmorency (Leroy, Dict.).

Gestalt 70:54—57, meistens grösser (85:64—70, Illustr. Handb.), flachrund kegelf., etwas stielbauch. Hälften meistens verschieden.

Kelch geschlossen, grün und braun, wollig. Blättchen breit, am Grunde sich berührend, mässig lang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. ziemlich flach, mittelweit, zwischen flach doch deutlich über den Bauch laufenden Rippen. Querschn. meistens nicht ganz rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 13 mm l., braun, recht wollig. Höhle tief, weit, fast eben, meistens etwas berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, grüngelblichweiss, später citronengelb, sonnenw. oft ziemlich weithin deutlich röthlicher Anflug. Punkte mittel zahlreich, fein bis mitteldick, braun. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kornhaus 35:31, zwiebelf. Kammern 10:20, stielw. spitz, kelchw. etwas abnehmend und abgerundet, zerrissen, etwas, doch oft ungleich geöffnet. Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, lang eiförmig, lang gespitzt, braun, meist unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, schwach flaumig. Staubfäden etwas unter mittelständ.

Fleisch hell grüngelblichweiss, fein, fest, saftig, etwas gewürzt, vorherrschend, kräftig weinig, mässig süss.

Die Früchte erhielt ich aus der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Diel-Oberdieck.